

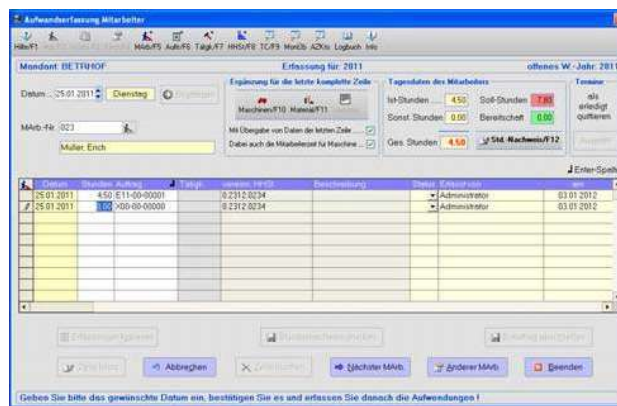
ebenso erfasst wie Materialverbrauch, eingesetzte Maschinen und Geräte. Selbstverständlich wird nach Eigen- und Fremdleistungen unterschieden. Ein weiterer Vorteil der Software ist, dass Einzelpreise ebenso kalkulierbar sind wie Maschinen- und Gerätestundensätze. Selbstverständlich lassen sich mit der W1001 die geleisteten Arbeitsstunden erfassen sowie Ausfallzeiten, Überstunden und Zuschläge ermitteln. Wichtig für Bauhofleiter ist auch das Modul „Lagerverwaltung und Bestellwesen“. Eine Terminkontrolle per Mausklick und zahlreiche Auswertungsoptionen in Echtzeit runden das Anwendungsspektrum der Software ab. Fast überflüssig zu erwähnen, dass KG Software „Schnittstellen“ zur KISS und zur Doppik (doppelte Buchführung in Konten) vorgesehen hat.



KOMM-Betrieb

Ganz speziell für Bauhöfe hat auch die Firma **Küfner Software** in Germersheim/Südpfalz ein Produkt entwickelt. Die Software „KOMM-Betrieb für Windows“ (Version 2.15) dient hier vor allem der betriebswirtschaftlichen Abrechnung der vom Bauhof erbrachten Leistungen. So verarbeitet das Programm die Eingaben aus den Berichten der Mitarbeiter zu einer übersichtlichen Buchungsliste, beispielsweise für ein Programm zur Kosten- und Leistungsrechnung (Plan-, Ist- und Sollvergleich). Dabei kann der Bauhofleiter wahlweise mit Aufträgen, Haushaltsstellen und Kostenstellen arbeiten.

Mit „KOMM-Betrieb“ können darüber hinaus Rechnungen an Dritte erstellt sowie Überstunden- und Erschwerniszuschläge erfasst werden. Das Führen von Arbeitszeitkonten und Urlaubskonten für die Mitarbeiter ist ebenfalls möglich. Überstunden lassen sich sogar gemäß den Regeln des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst errechnen. Ebenfalls wichtig: Mit Hilfe der Software kann der Bauhofleiter eine interne Kosten-Leistungsrechnung vornehmen. Als Referenzkunden nennt Firmeninhaber Gerhard Küfner die Bauhöfe von Münsterstadt, Duderstadt, Kinkel, Großbettlingen, Ichtenhausen und Otterbach, eher kleinere Kommunen also.



DINOB

Ein weiterer Anbieter ist die Firma **dinob.de** aus Grebenhain (Osthessen). „Entscheidend für die Qualität unserer Produkte ist der nahe Bezug zur Praxis“, so Inhaber Stephan Wies. Vor allem für kommunale Bauhöfe und Straßenmeistereien sei bereits 1999 die Software DINOB auf den Markt gebracht worden. „In diesem Segment sind wir gewissermaßen die ‚Pioniere‘ unter den Softwareentwicklern“, betont Wies. „Und von diesem zeitlichen Vorsprung profitieren vor allem unsere Anwender.“ Eine langjährige Erfahrung im Bereich der Softwareentwicklung sei schließlich ein ausschlaggebendes Qualitätskriterium für EDV-Anwendungen.



Die aktuelle DINOB-Version bietet folgende Leistungsmerkmale: Vorkalkulation und damit verbunden Angebotserstellung, Nachkalkulation und damit verbunden Kostencontrolling (anhand der erfassten Daten der Rapportzettel), Personalplanung einschließlich Urlaubsplanung sowie Ermittlung der Überstundenstände, Terminplanung für anstehende Arbeiten, Veranstaltungen etc., Arbeitsplanung für kontinuierliche Auslastung von Personal und Gerät, Schichtplanung für Winterdiensterteilung und Bereitschaftseinteilung. Darüber hinaus legt die Software ein besonderes Augenmerk auf das Fuhrparkmanagement von Bauhöfen. Je nach Wunsch des Kunden kann die Software ein Objektmanagement über Kataster (für Bäume, Hecken, Rabatte, Schilder, Spielgeräte, Brücken, Friedhöfe etc.) umfassen. Eine optionale